



Herzlichen Glückwunsch zum Lehrjahresbeginn

Organisiert euch gegen die Rechtsentwicklung der Regierung

- in der Gewerkschaft, dem Jugendverband REBELL und der MLPD*!

Liebe Azubis,

jetzt geht's los – alles Gute zum Beginn des Lehrjahrs! Das Ende der Schulzeit bedeutet eine große Veränderung im Leben. Weltweit arbeiten Millionen in hoch organisierten internationalen Produktionsverbünden. Die Zeiten, in denen man als Arbeiter bloßer Handlanger einer Maschine war, sind längst vorbei: in den internationalen Monopolen sind die Arbeiter zu einem vielseitig ausgebildeten Überwacher und Dirigenten des komplizierten internationalisierten Produktionsprozesses geworden. Sie schaffen auf diese Weise heute aus den Naturstoffen so viele Werte wie noch nie in der Geschichte. Als Azubi muss man alles lernen, was dazu nötig ist: fachliches Wissen und Handwerkszeug, richtige Arbeitsmethoden, Disziplin, Pünktlichkeit, organisiertes Zusammenarbeiten und vieles mehr. In Schule und Medien wird oft so getan, als seien Arbeiter nichts wert und nur ein Studium erstrebenswert. Wir sagen: Wir können stolz sein, Arbeiter zu werden!

Nicht zuletzt bedeutet Arbeiter werden auch Kämpfen lernen! Der erste Schritt dabei ist, sich in der Gewerkschaft zu organisieren! Die Gewerkschaften sind die wichtigsten Selbstorganisationen der Arbeiterklasse. Wir als REBELL und MLPD treten dafür ein, dass die Gewerkschaften Kampforganisationen zur Verteidigung und Verbesserung der Lohn-,

Arbeits- und Lebensbedingungen sind ihre Anliegen zum Beispiel mit Streiks gegen die Kapitalisten durchsetzen. Im Betrieb merkt man hautnah, dass die Gesellschaft in Klassen geteilt ist. Heute im Kapitalismus arbeiten Industriearbeiter gerade einmal neun Minuten einer Stunde für unseren Lohn. Den Mehrwert der restlichen 51 Minuten eignet sich der Kapitalist an! Diese Ausbeutung ist heute in ausnahmslos jedem noch so „mitarbeiterorientierten“ Betrieb die Wirklichkeit, und solche Sprüche sollen uns nur damit aussöhnen.

Die Arbeiterjugend und Azubis sind besonders betroffen. Die Ausbildungsvergütung reicht kaum oder nicht aus, sich ein eigenständiges Leben zu organisieren. Immer mehr Monopole wie Opel oder Siemens stellen immer weniger Azubis ein oder übernehmen sie nicht, sondern wollen dich dann lieber über eine Leihfirma billiger und flexibler wieder rein holen.

Wenn junge und alte Arbeiter gemeinsam für ihre Anliegen kämpfen, können aber Erfolge erreicht werden. Bei Opel in Rüsselsheim sollten ursprünglich 2018 keine Azubis eingestellt werden, was die Geschäftsleitung aber aufgrund des Protests der Belegschaft zurückziehen musste und 50 Azubis einstellte.

Die Regierung entwickelt sich derzeit deutlich nach rechts. Das betrifft jeden – sowohl Flüchtlinge, Fußballfans, Linke und Revolutionäre – aber nicht nur: Wir erleben auch in den Betrieben eine deutlich härtere Gangart. Zwischen den

USA, China und auch der EU entwickelt sich ein Handelskrieg. Dafür versucht jedes Monopol, aus „seinen“ Arbeitern mehr Profit heraus zu holen, um sich einen Vorteil gegenüber den Konkurrenten zu verschaffen. Bei Siemens, ThyssenKrupp und Opel sollen hierzu tausende Arbeitsplätze vernichtet bzw. sogar ganze Werke geschlossen werden; die Arbeit bei den anderen wird noch mehr verdichtet. Kämpferische und revolutionäre Arbeiter werden unterdrückt.

REBELL 

Der Protest gegen die Rechtsentwicklung der Regierung formiert sich. In Deutschland und international gehen dagegen hunderttausende auf die Straße, z.B. gegen die neuen Polizeigesetze. Wir müssen die Rechtsentwicklung der Seehofer/Merkel/Scholz-Regierung stoppen!

Der REBELL ist der Jugendverband der MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands). Die MLPD ist eine revolutionäre Arbeiterpartei. 71% ihrer Mitglieder sind Arbeiter und einfache Angestellte. Sie hat wohl als einzige Partei Deutschlands zahlreiche Betriebsgruppen, von der ihr sicher in Zukunft mehr hören werdet. Sie stehen konsequent für die Interessen der Arbeiter ein und bekämpfen dafür die kapitalistische Profitmacherei. Sie bekämpfen aber auch sogenannte „Co-Manager“ in der Gewerkschaftsführung oder in der Betriebsratsspitze, die die Interessen der Arbeiter längst verraten haben. Wir stehen für die gesellschaftliche Alternative des echten Sozialismus, wo nicht mehr die Kapitalisten, sondern die Arbeiter die Macht haben und es keine Ausbeutung mehr gibt. Im REBELL sind Azubis, Jungarbeiter, Schüler, Studenten, Arbeitslose, Migranten organisiert. Uns eint die Überzeugung: Rebellion ist gerechtfertigt! Wir organisieren die Rebellion für unsere Anliegen. Wir organisieren Bildungsangebote, Sommercamps, Sportturniere, haben eine Kinderorganisation, fahren auf Demos uvm. Jeder ist eingeladen, in REBELL und MLPD Mitglied zu werden.

Nun wünschen wir euch einen guten Start in der Ausbildung!

*Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

JAV-Wahlen 2018

Vom 1. Oktober bis 30. November finden die JAV-Wahlen (Jugend- und Auszubildendenvertretung) statt. Als Azubis haben wir auch besondere Anliegen, dazu braucht es kämpferische Jugendvertreter. Seid ihr mutig, selbstlos, habt Rückgrat, ein offenes Ohr für die Anliegen eurer Kolleginnen und Kollegen und steht ein für eure gemeinsamen Interessen? Dann stellt euch zur Wahl auf! JAV-Wahlen!

Forderungen von REBELL und MLPD:

- Kampf der besonderen Rechtlosigkeit der Arbeiterjugend, unter anderem durch Leiharbeit, Werkverträge und Befristung!
- Unbefristete Übernahme aller Auszubildenden entsprechend der Ausbildung!
- Für die 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!
- Erhalt und Erweiterung der Jugendarbeitsschutzbestimmungen!
- Für eine gründliche Berufsausbildung!
- Für die Verpflichtung der Großbetriebe zu einer Ausbildungsquote von mindestens 10 Prozent der Beschäftigten!

www.rebell.info

HERBSTSTUDIENFREIZEIT 2018:

100 JAHRE NOVEMBER-REVOLUTION



1918 stürzten bewaffnete Soldaten, Arbeiter und Matrosen den deutschen Kaiser und erzwangen so das Ende des 1. Weltkrieges. Sie folgten dem Vorbild der Oktoberrevolution 1917 in Russland und erkämpften nicht gekannte Rechte für die Arbeiter wie den 8 Stunden Tag. Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg standen als Kommunisten an der Spitze dieser Revolution. Sie wurden am 15.02.1919 von faschistischen Freikorps ermordet. In Deutschland fehlte eine starke kommunistische Partei, die KPD wurde erst nach der Novemberrevolution gegründet. Bei den Herbststudienfreizeiten könnt ihr mehr darüber erfahren. Wir machen ein gemeinsames Freizeitprogramm mit Sport, Arbeitseinsätzen, Lieder- und Filmabend, usw.

West-/Norddeutschland: 14.10.-21.10. // Daaden/Rheinland-Pfalz

Süd-/Ostdeutschland: 28.10.-04.11. // Truckenthal/Thüringen

Preis: 100 Euro // Hier anmelden: geschaeftsstelle@rebell.info



Buchtipp:

Gewerkschaften und Klassenkampf

„Das Buch ist ein Handbuch der Theorie und Praxis des Klassenkampfes im Betrieb und auf der Straße. Es zeigt die Entstehung und Entwicklung der Gewerkschaften, ihre Bedeutung und Rolle in den Kämpfen der Arbeiterklasse auf. Es wird aber auch darauf hingewiesen, daß die Arbeiterklasse, um sich

von Ausbeutung und Unterdrückung zu befreien, den engen Rahmen des nurgewerkschaftlichen Kampfes durchbrechen und zu selbstständigen wirtschaftlichen und politischen Kämpfen übergehen muß.“ (Klappentext)

Preis: 14,50 €, Verlag Neuer Weg, ISBN 978-3-88021-169-8



Mach mit im REBELL!

- ☐ Mitglied werden
- ☐ ein persönliches Gespräch/weitere Infos

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Einsenden an: Jugendverband REBELL, Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen

V.i.S.d.P.: Inessa Kober, Georg-Scheer-Str. 16, 58119 Hagen